

Nr.: 234-XVI./2020

■ Dezernat	IV - Ländlicher Raum	24.08.2020
■ Fachbereich	Landwirtschaft & Naturschutz	
■ Verfasser/-in	Schwarz, Birgit	
■ Telefon	07621 410-4480	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	07.10.2020
Kreistag	öffentlich	21.10.2020

Tagesordnungspunkt

Neubestellung als Naturschutzbeauftragte Frau Anita Lincke

Beschlussvorschlag

A) für den Umweltausschuss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag, Frau Anita Lincke ab 01.11.2020 auf fünf Jahre zur Naturschutzbeauftragten für den Bezirk Lörrach, Inzlingen und Steinen zu bestellen.

B) für den Kreistag:

Der Kreistag bestellt Frau Anita Lincke für fünf Jahre für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2025 für den Bezirk Lörrach, Inzlingen und Steinen zur Naturschutzbeauftragten.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	5	Ländlicher Raum				
Produktgruppe	5540	Naturschutz & Landschaftspflege				
Produkt(e)	5540.02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen				
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Text				
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Text				
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Text				
<hr/>						
■ Klimawirkung:	X positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine		
■ Personelle Auswirkungen:	X nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung				
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	X ja				
X im Ergebnishaushalt		Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend	
		€	€		Ca. 600,00,	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung	
		€	€	€		

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand	17		60,00	600,00	600,00	600,00
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand	17		100,00	600,00	600,00	600,00
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Bestellung zur Naturschutzbeauftragten – Frau Anita Lincke:

Der Naturschutzbeauftragten Bezirk Lörrach, Inzlingen und Steinen ist seit dem Ausscheiden von Herrn Thomas Unke zum 31.12.2019 vakant. Die Aufgaben wurden vorübergehend von den anderen sechs Naturschutzbeauftragten und den hauptamtlichen Naturschutzfachkräften übernommen. Jetzt liegt der Verwaltung die Bewerbung von Frau Anita Lincke vor.

Das Land Baden-Württemberg hat für die ehrenamtliche Tätigkeit der Naturschutzbeauftragten kein bestimmtes Auswahl- bzw. Bewerbungsverfahren vorgesehen. Die Durchführung der Bestellung der Naturschutzbeauftragten regelt die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum (VwV Naturschutzbeauftragte) vom 03.04.2007 auf der Grundlage des § 59 Abs. 2 NatSchG. Dabei orientieren sich die fachlichen Anforderungen an diese Tätigkeit u. a. an einer ausreichenden naturwissenschaftlichen oder vergleichbaren Ausbildung, der zeitlichen Verfügbarkeit, dem Verständnis für Verwaltungsverfahren und der Unabhängigkeit.

Bisher erfolgte die Neubestellung auf Empfehlung und/oder aufgrund besonderer fachlicher Eignung und Funktion. Frau Anita Lincke konnte für die ehrenamtliche Tätigkeit gewonnen werden, da sie dem Landratsamt Lörrach durch ein Praktikum beim Sachgebiet Naturschutz & Landschaftspflege vor über 10 Jahren und ihrer jetzigen Tätigkeit als Mitarbeiterin der Stadtplanungs- und Umweltabteilung bei der Stadt Rheinfelden gut bekannt ist.

Frau Anita Lincke ist 39 Jahre alt, lebt in Lörrach und hat im März 2011 das Studium mit Abschluss M.Sc.in Biologie und Geographie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau erfolgreich abgeschlossen. Seit ihrem Abschluss hatte Frau Lincke zahlreiche Tätigkeiten im Bereich Natur- und Landschaftsschutz inne. Seit November 2014 ist Frau Lincke Teilzeit bei der Stadtverwaltung Rheinfelden im Bereich der Stadtplanungs- und Umweltabteilung tätig. Hier ist sie als Sachbearbeiterin für den Bereich Naturschutz und Landschaftspflege tätig. Diese Tätigkeit umfasst das Verfassen von naturschutzfachlichen Stellungnahmen, Erstellen von Maßnahmenkonzeptionen für das Ökokonto der Stadt Rheinfelden bis hin zu Entwicklung von Habitat- und Pflegekonzepten für Artenschutzmaßnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit. Gleichzeitig ist Frau Lincke selbständig im Bereich der Lernförderung tätig und leitet ein eigenes Lernbüro für Nachhilfe (DLÖ-Direktnachhilfe Lörrach).

Aufgrund ihres Magister Studiums an der Universität Freiburg in den Fächern Biologie und Geographie sowie der mehrjährigen Tätigkeit in unterschiedlichen Naturschutzbereichen und in der öffentlichen Verwaltung, verfügt Frau Anita Lincke nicht nur über ein breit gefächertes Erfahrungswissen und über die notwendigen fachlichen Qualifikationen, sondern auch über Verwaltungserfahrung im Naturschutzbereich. Frau Anita Lincke ist sehr motiviert, ihre beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen auch in ihrer Freizeit im Bereich Botanik, Vegetationskunde und Biotopschutz einzubringen. Frau Lincke im Landkreis Lörrach ortkundig und kann sich aufgrund der Teilzeitbeschäftigung und der freiberuflichen Tätigkeit ihre Zeit für die ehrenamtliche Tätigkeit flexibel einsetzen. Gründe, welche der Tätigkeit entgegenstünden sind uns nicht bekannt.

Gemäß § 59 Abs.1 Ziffer. 2 Landesnaturschutzgesetz (NatSchG) zählen die Naturschutzbeauftragten zu den Naturschutzfachbehörden. Sie sind als Berater der Unteren Naturschutzbehörde weisungsfrei und dürfen wegen der Erfüllung ihrer Aufgaben nicht benachteiligt werden. Ihre Aufgabe besteht darin, die Unteren Naturschutzbehörde zu beraten und zu unterstützen, insbesondere bei der Beurteilung von Vorhaben und Planungen, die mit Eingriffen verbunden sind oder diese vorzubereiten, wie bei Stellungnahmen zu Landschafts- und Grünordnungsplänen sowie bei der Beurteilung von Fachplanungen anderer Verwaltungen (§ 60 Abs. 3 NatSchG).

Die Naturschutzbeauftragten sind ehrenamtlich tätig und erhalten vom Land eine monatliche Aufwandsentschädigung von 200,00 €. Außerdem werden vom Landkreis Lörrach die Kosten für Schreibuslagen von bisher monatlich 25,56 € sowie Fahrtkosten nach Fahrtenbuch und Fortbildungskosten nach Bedarf erstattet. Der geschätzte Aufwand für den Bezirk Lörrach, Inzlingen und Steinen beträgt jährlich ca. 600,00 €.

Die Naturschutzbeauftragten werden vom Kreistag im Einvernehmen mit der Landrätin für die Dauer von fünf Jahren für ihr Gebiet bestellt. Die Bestellung ist widerruflich (§ 59 Abs. 4 NatSchG).

Marion Dammann
Landrätin

Michael Kauffmann
Dezernent IV